

„Der Weg der Besinnung“: Ein Rundweg um den kleinen Wallfahrtsort Kreuzberg. Herrlich auf einer Anhöhe gelegen ist die Kirche St. Anna Ausgangspunkt für den Kapellenweg, der 4 Kilometer und 10 Stationen rund um dieses malerische Bergdorf Kreuzberg führt.

Gerne erzähle ich Ihnen auf dem Weg die Geschichte von Kreuzberg, seiner Kirche und den Kapellen. Kreuzberg war lange Zeit die nördlichste Ortschaft am Berg-reichensteiner Ast des Goldenen Steiges und etwa 300 Jahre war der Ort Zollstation des Hochstifts Passau. Bereits 1354 erwarb Kreuzberg das Marktrecht, das es aber 1576 wieder verlor.

Der Leitgedanke des Besinnungsweges lautet: „Den Blick weiten“. Zehn Stationen variieren und versinnbildlichen diesen Leitsatz in unterschiedlicher Weise und laden zu innerer Einkehr ein.

Ein Teilstück des Weges führt auch auf der Via Nova, dem Neuen Weg. Als zentralen und höchsten Punkt erreichen wir die St. Anna Kirche. Schon im Jahr 1429 zogen die Wallfahrer nach St. Anna. Nach Ende des 30-jährigen Krieges war Kreuzberg neben Mariahilf in Passau der bedeutendste Wallfahrtsort des Bistums.



Start: Bierhütte, am Maibaum
Zeit: 09.30 Uhr
Strecke: 8 km, Rundweg, Halbtagestour